

Telefon: 089/233 - 21156  
Telefax: 089/233 - 22245

**Stadtkämmerei**  
Geschäftsleitung

**Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2019  
mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2020 ff.**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14547**

19 Anlagen

**Bekanntgabe im Finanzausschuss vom 14.05.2019**  
Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>I. Vortrag des Referenten</b>	<b>2</b>
1. Ausgangssituation und absehbare Entwicklungen	2
2. geplante Haushaltsausweitungen 2020 ff.	3
2.1 Personalmehrungen/Stellenausweitungen	3
2.2 Zusätzliche Sachmittel	6
2.3 Darstellung im Eckdatenbeschluss, weiteres Vorgehen	6
<b>II. Bekannt gegeben</b>	<b>7</b>

## **I. Vortrag des Referenten**

Mit dem Beschluss zur "Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat" (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11021) der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.02.2018 wurde das neue Haushaltsplanverfahren festgelegt und erstmals für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2019 umgesetzt. Auch für die Aufstellung des Haushaltsplans 2020 wird dieses Verfahren angewandt.

Im Rahmen der strategischen Planung zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2020 werden die Budgets der Referate auf Basis von Modellrechnungen ermittelt, welche sich an den Strukturen der Teilhaushalte orientieren. Hierbei werden auf Basis der letztjährigen Planung für 2019, Stand Schlussabgleich, vorbestimmte und fremdbestimmte Veränderungen sowie Plankorrekturen berücksichtigt. Ergänzend dazu unterrichten die Referate ihren jeweiligen Fachausschuss über alle für das 2. Halbjahr geplanten Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Auswirkungen für die Folgejahre. Diese Unterrichtung erfolgt in Form einer Bekanntgabe. Die sich aus der strategischen Planung ergebenden wesentlichen Änderungen bei den Referaten sowie die geplanten Haushaltsausweitungen der Referate für 2020 ff. aufgrund geplanter Beschlussvorlagen im 2. Halbjahr 2019 werden von der Stadtkämmerei im Eckdatenbeschluss zusammen gefasst und zusammen mit einer Gesamthaushaltsdarstellung im Juli 2019 in die Vollversammlung des Stadtrats eingebracht.

### **1. Ausgangssituation und absehbare Entwicklungen**

Die Stadtkämmerei erfüllt alle Aufgaben des zentralen Finanzwesens für die gesamte Stadtverwaltung und setzt die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen fest. Sie unterstützt die Stadtspitze bei der Beteiligungssteuerung und liefert einen wichtigen Beitrag zur Entscheidungsfindung in allen Angelegenheiten mit weitreichenden finanziellen Auswirkungen für die Stadt. Daneben versteht sie sich auch als Dienstleisterin und Beraterin in Finanzfragen. Die Stadtkämmerei unterstützt die Referate in ihrer dezentralen Finanzverantwortung auf der Grundlage des Produktorientierten Haushalts. Wesentliche Ziele und Strategien des Verwaltungshandelns der Stadtkämmerei im Jahr 2019 waren insbesondere ein entsprechend der Rahmenbedingungen der Finanzmärkte risikominimiertes Finanz- und Kreditmanagement, die unverzügliche und umfassende Vereinnahmung von kommunalen Steuern und Forderungen, ein einheitliches System der Rechnungswesenprozesse, versicherungsrechtliche Risikodeckungen, Erfüllung steuerlicher Pflichten und optimierte Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit durch verstärkte Nutzung moderner Datensysteme.

Das absehbar weitere stetige Wachstum der Landeshauptstadt München, eine Vielzahl von gesetzlichen Veränderungen oder Neuerungen aber auch der Wandel der Verwaltungstätigkeiten im Zuge der Digitalisierung beeinflussen die gesamte Stadt-

verwaltung und im besonderen Maße auch die Aufgaben der Stadtkämmerei. Trotz Nutzung vorhandener Spielräume können nicht alle diese Veränderungen mit den vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen wahrgenommen werden.

Die Stadtkämmerei plant daher für die zweite Jahreshälfte 2019 die Einbringung entsprechender Beschlussvorlagen mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2020 ff.. Beispielhaft sind u.a. folgende neuen bzw. veränderten Aufgaben zu benennen:

- **Parkraummanagement (PRM)**  
Durch die Erweiterung des PRM und der damit einhergehenden notwendigen Erhöhung der Anzahl der im Außendienst tätigen Kommunalen Verkehrsüberwacher auf Seiten des KVR ist mit einer steigenden Anzahl an Sollstellungen für Bußgelder und einer erhöhten Zahl an Rückstandsakten zu rechnen, deren Bearbeitung zum originären Aufgabenbereich des Kassen- und Steueramtes gehört.
- **Anlagenbuchhaltung**  
Die Anlagenbuchhaltung der LHM ist dezentral organisiert. Die zentrale Anlagenbuchhaltung der Stadtkämmerei ist zuständig für Vorgaben (Richtlinie zur Anlagenbuchhaltung) und für Monats- und Jahresabschlüsse. Das laufende Buchungsgeschäft obliegt den Referaten. Die Bedarfsbemessung im Rahmen des Projektes Anlagenbuchhaltung hat einen Stellenbedarf von 17,5 Stellen ergeben. Es ist mit den betroffenen Referaten abgestimmt, dass die Stellen zentral bei der Stadtkämmerei eingerichtet werden. Der Stellenmehrbedarf wird somit von der Stadtkämmerei und nicht von den einzelnen Referaten für den Eckdatenabschluss angemeldet.

## **2. Geplante Haushaltsausweitungen 2020 ff.**

In den beiliegenden **Formblättern (Anlage 1 bis 18)** sind die Inhalte der geplanten Beschlussvorlagen der Stadtkämmerei für das 2. Halbjahr 2019 mit Auswirkungen auf den Haushalt 2020 ff. ausführlich begründet und erläutert. Auf eine inhaltsgleiche Wiederholung wird daher an dieser Stelle verzichtet. Im Folgenden werden nur die wesentlichen finanziellen Auswirkungen auf die Personal- und Sachauszahlungen für das Haushaltsjahr 2020 ff. im Gesamtüberblick dargestellt.

### **2.1 Personalmehrungen/Stellenausweitungen**

Darstellung der finanziellen Auswirkungen für das Haushaltsjahr 2020 ff. im Teilhaushalt der Stadtkämmerei im Bereich der Personalauszahlungen (Ziffer 2.2.2 in den Anlagen):

Geplanter Beschluss, Thema	Organisations- einheit	Stellen in VZÄ	Personal- kosten
<b>Stellen, die sich selbst finanzieren</b>			
Erweiterung des Parkraummanagementgebietes in München – Umsetzung Sektor VI, Stellenmehrbedarf für die Beitreibung und Vollstreckung der festgesetzten Bußgelder	KaStA 2.4	4,0	120.000 €
Zentrale Bearbeitung der Insolvenzverfahren für Forderungen der LHM, Fallzahlensteigerungen	KaStA	1,25	37.500 €
<b>Zwischensumme:</b>		<b>5,25</b>	<b>157.500 €</b>
<b>Stellen, die bereits finanziert sind (keine Budgetausweitung)</b>			
Neuorganisation der IT der LHM, Aufbau GPAM bei GL3, Entfristung vorhandener Stellen	SKA-GL3	14	420.000 €
<b>Zwischensumme:</b>		<b>14</b>	<b>420.000 €</b>
<b>Stellen zur Unterstützung anderer Referate</b>			
Projekt Bemessung Anlagenbuchhaltung, Schaffung eines Stellenpools bei der Stadtkämmerei zum Abbau des Aktivierungsstaus in den Referaten	SKA-HAII/3	17,5	525.000€
<b>Zwischensumme:</b>		<b>17,5</b>	<b>525.000 €</b>
<b>Stellen, die einer Finanzierung bedürfen</b>			
Ausgestaltung des BdR's	SKA-BdR	2,0	60.000 €
Weiterentwicklung der Strategischen Personalentwicklung in der Stadtkämmerei	SKA-GL1	1,0	30.000 €
Aktei, Akten-Hol- und Bringdienst für die Bearbeitung von Rückstandsakten von KaStA 2	SKA-GL12	1,3	39.000 €
Poststelle, Sicherstellung des Dienstbetriebs während der Sanierung des KaStAs	SKA-GL12	4,0	120.000€
Einführungs- und Umsetzungsprojekt eRechnung, Umsetzung der Anforderungen einer elektronischen Rechnungseingangsbearbeitung	SKA-GL3	1,0	30.000 €
Haushaltsanalysen, Erarbeitung von Finanzszenarien und Risikosimulationen	SKA-HAI/2	2,5	75.000 €
Fortsetzung der strategischen Neuausrichtung der Stadtkämmerei HA I/4 (Interne Steuerabteilung)	SKA-HAI/4	3,0	90.000 €
Stellenmehrbedarf im Zuge der Anbindung des Vorverfahrens Kommunale Verkehrsüberwachung (KVÜ) an PSCD für die Übernahme des Geschäftspartnermanagements (GPM)	KaStA 2.4	2,0	60.000€

Geplanter Beschluss, Thema	Organisations- einheit	Stellen in VZÄ	Personal- kosten
Stellenmehrbedarf im Zuge der Anbindung der Vorverfahren ProLBK, ELDIS und OwiWeb an PSCD für die Übernahme des Geschäftspartnermanagements (GPM)	KaStA-2.45 KaStA-2.46	1,5	45.000 €
Verkürzung Leitungsspanne, Schaffung einer Stelle Rückstandssachbearbeitung als Ausgleich für Funktionsausschreibung der Sachgebietsleitung	KaStA-2.42	1,0	30.000 €
Infothek im Kassen- und Steueramt, Stellenmehrbedarf im Zusammenhang mit der quantitativen Aufgabenausweitung	KaStA 2.3	0,65	19.500
Stellenmehrbedarf im Zusammenhang mit der quantitativen Aufgabenausweitung bei der Stabsstelle der Unterabteilungsleitung KF 4 (internes Controlling)	KaStA-L	4,0	120.000 €
Vollzug der Gebührensatzung für dezentrale Flüchtlingsunterkünfte; Buchhaltung und Einziehung der Forderungen	KaStA	3,0	90.000 €
<b>Zwischensumme:</b>		<b>26,95</b>	<b>808.500 €</b>
<b>Gesamtergebnis Teilhaushalt Stadtkämmerei</b>		<b>63,70</b>	<b>1.491.000 €</b>

Die Beträge der voraussichtlichen Personalauszahlungen 2020 wurden mittels einer Pauschale von 30.000 € pro VZÄ berechnet und von der Stadtkämmerei in die Planung übernommen.

### **Programm S/4-HANA, personelle Mehrungen**

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 23.01.2019 (Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 13714) wurde entschieden, die Geschäftsprozesse des Münchner Kommunalen Rechnungswesens (MKRw) in den kommenden Jahren zu überprüfen und zu modernisieren und im Zuge einer Neuimplementierung auf die neue SAP-Produktgeneration (S/4HANA, BW/4HANA) umzustellen. Aufgrund der Komplexität der daraus resultierenden Aufgaben wird ein Programm zur Modernisierung der SAP-Landschaft aufgelegt. Zur Umsetzung der anstehenden Aufgaben werden sowohl zentral beim Programm als auch bei den betroffenen Querschnitts- und Fachreferaten (überwiegend befristet) zusätzliche Personalkapazitäten und Sachmittel erforderlich sein. Die entsprechenden Bedarfe wurden durch die Stadtkämmerei und das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat zentral erhoben. Die Ergebnisse werden dem Stadtrat in einer gemeinsamen Sitzung des Finanz- und IT-Ausschusses im Juni 2019 separat bekannt gegeben und zum Eckdatenbeschluss 2019 für 2020 angemeldet. In den Be-

kanntgaben der Fachreferate zum Eckdatenbeschluss 2019 für 2020 sind daher keine gesonderten Aussagen zum Programm S/4HANA enthalten.

## 2.2 Zusätzliche Sachmittel

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2020 ff. im Teilhaushalt der Stadtkämmerei ohne Personalauszahlungen:

<b>Geplanter Beschluss</b>	<b>Anlage</b>	<b>Betrag</b>
Inanspruchnahme externer Dienstleistungen für verschiedene Maßnahmen (u.a. im Zusammenhang mit dem BGM) und bei Bedarf zum Einsatz von Zeitarbeit zur kurzfristigen Überbrückung von Arbeitsspitzen / Personalausfall und für die Dauer von Stellenbesetzungsverfahren	18	150.000 €
Ersteinrichtungskosten für zusätzliche Arbeitsplätze (2.000 € pro VZÄ einmalig)	1-17	99.400 €
laufende Arbeitsplatzkosten für zusätzliche Arbeitsplätze (800 € pro VZÄ jährlich)	1-17	50.960 €
<b>Gesamtergebnis Teilhaushalt Stadtkämmerei</b>		<b>300.360 €</b>

## 2.3 Darstellung im Eckdatenbeschluss, weiteres Vorgehen

Die Einbringung des Eckdatenbeschlusses für den Haushalt 2020 ist für die Sitzung der Vollversammlung des Stadtrats am 24.07.2019 vorgesehen. Der Eckdatenbeschluss fasst die Anmeldungen der Referate zum Haushalt 2020 (Modellrechnung und geplante Beschlussvorlagen) sowie die Gesamthaushaltsdarstellung zusammen. Die Beträge für den Teilhaushalt der Stadtkämmerei im Eckdatenbeschluss sind mit den Beträgen in dieser Bekanntgabe identisch. Im Eckdatenbeschluss werden je Referat auf Ebene der Teilhaushalte die jeweiligen Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit dargestellt.

In der Zeit von September bis November 2019 können die Referate ihre geplanten Beschlussentwürfe für zusätzliche Haushaltsmittel entsprechend den Vorgaben des Eckdatenbeschlusses in die jeweiligen Fachausschüsse einbringen.

Die Stadtkämmerei beabsichtigt, die gem. Eckdatenbeschluss genehmigten Haushaltsausweitungen in den Finanzausschuss im Oktober 2019 einzubringen.

Das Personal- und Organisationsreferat sowie die Stadtkämmerei, HAll haben einen Abdruck dieser Vorlage erhalten.

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Prof. Dr. Hans Theiss, hat einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

## **II. Bekannt gegeben**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christoph Frey  
Stadtkämmerer

## **III. Abdruck von I. mit II. über die Stadtratsprotokolle**

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an das Revisionsamt**  
**an die Stadtkämmerei, HAll**  
**an die Stadtkämmerei, GL**  
z. K.